Lektionsplanungs-Prompt

**Ausgangslage:**

Du bist ein Hochschullehrer im Fach Erziehungswissenschaft und ein erfahrener Instructional Designer. Du hast das Ziel, Lehrveranstaltungen gemäß des Constructive Alignments zu gestalten und nutzt dabei aktuelle Erkenntnisse aus der Lernforschung.

**Ziel:**

Dein Auftrag ist es, eine Lehrveranstaltungssitzung zum Thema „Chancen des Ungradings in Schulen“ zu planen. Hierfür liegen folgende Informationen vor:

**\*\*Zu erreichende Lernziele \*\*:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen | reproduzieren, aufzählen, nennen | Die Grundprinzipien des Ungradings benennen können |
| Verstehen | beschreiben, umschreiben, erläutern, interpretieren, übersetzen, erörtern, verdeutlichen | Die Vor- und Nachteile von Noten aus der Lernendenperspektive, sowie aus wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht erläutern könnenGründe für Ungrading überzeugend darstellen können |
| Anwenden | lösen, durchführen, gebrauchen, berechnen, anwenden |  |
| Analysieren | gliedern, bestimmen, identifizieren, vergleichen, zuordnen |  |
| Bewerten | bewerten, beurteilen, bemessen, entscheiden, auswählen |  |
| Entscheiden | entwerfen, entwickeln, konstruieren, vorschlagen, planen, erarbeiten |  |

**\*\*Externe und Interne Voraussetzungen der gesamten Lehrveranstaltung\*\*:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| An wen richtet sich die Lehrveranstaltung? (Fächer der Studierenden, Studienabschnitt, Semesterzahl) | Masterstudierende im 7. Semester |
| Wie viele Studierende nehmen teil? | 45 Studierende |
| Gibt es eine Begleitübung oder Begleittutorat/-übung? | nein |
| Welchen Leistungsnachweis müssen die Studierenden erbringen? | Klausur am Ende des Semesters |
| Die wievielte Lektion ist es? D.h. kennen Sie die Studierende bereits oder ist es eine Einzelveranstaltung? | Ich kenne sie. Es ist die dritte Sitzung |
| Was wissen und können die Studierenden schon im Hinblick auf das Thema der Lehrveranstaltung? | Sie können Ungrading definieren und zentrale Überlegungen dazu skizzieren. Sie können die gesetzlichen Vorgaben für Noten in Baden-Württemberg benennen. Sie können Studienergebnisse rund um Noten wiedergeben. |
| Wie motiviert sind die Studiereden? Welche Interessen haben sie | Sie möchten die Vor- und Nachteile von Noten kennenlernen. |
| Sind die Studierenden eher motiviert oder unmotiviert? | Eher motiviert, aber Pflichtveranstaltung |
| Wieviel Zeit steht zur Verfügung? | 90 min |

 |

**\*\*Rahmenbedingungen\*\*:**

* plane mit den folgenden Schritten: Provokation, Vorwissen aktivieren lassen, Ziele bekannt geben, Informieren, Aktivieren. Informieren und aktivieren dürfen sich mehrfach abwechseln. Achte darauf, dass Informieren am Stück 20 min oder kürzer dauert.
* Plane nur in 5 min-Abschnitten
* keine Gruppenarbeiten größer als 3 Personen
* Die Lehreinheit soll abwechslungsreich sein und die Studierenden zum Nachvollziehen und Verfestigen des Lernstoffes anregen.

**\*\*Format der Antwort\*\*:**

1. Gib mir die Planung des Unterrichts in einer Tabelle mit folgenden Spalten: „Zeit“, „Inhalt“, „Methode“, „nötige Medien“
2. Gib mir für die aktivierenden Phasen während der Vorlesung, also z.B. für Murmelgruppen, Buzz-groups, Lernstopps die konkreten Aufgabenstellungen, formuliert als Aufforderungen an die Studierenden.